Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 34. √ Leipzig, Donnerstag den 9. Februar 1933. 100. Jahrgang.

Unsere letzten Neuerscheinungen

Kommentar der westl. Städteordnungen Preußens

Text und eingehender Kommentar der rheinischen, westfälischen, hessen-nassauischen, hannoverschen und schleswig-holsteinischen Städteordnung mit dem Gemeindewahlrecht

von Dr. Joh. **Dierkes,** Beigeordneter in Neunkirchen-Saar, und Dr. Fr. J. **Kleinsorg,** Stadtsyndikus in Gladbach-Rheydt

Die Autoren haben mit dieser bedeutsamen Neuerscheinung ein Standardwerk geschaffen, das nach jeder Richtung das Stadtverfassungsrecht der westlichen Provinzen erschöpfend behandelt nach dem neuesten Stand der Gesetzgebung und Literatur bis 1. Januar 1933. Enthalten ist z. B. auch die Gemeindefinanz-Verordnung vom 2. 11. 32 und eine Übersicht über die wichtigsten Entwürfe zur Neuregelung. Ganz besonders auf die praktischen Erfordernisse in der Verwaltungsarbeit abgestellt, ist der Kommentar ein unentbehrliches Handbuch und Nachschlagewerk und gehört daher auf den Tisch eines jeden Verwaltungsbeamten und Kommunalpolitikers, in die Bibliothek einer jeden Behörde, in die Hand aller Rechtsanwälte, Richter, Studierenden sowie aller, die in irgendeiner Weise mit Gemeinde-, Kreis- oder Stadtverwaltungen zu tun haben.

Umfang 526 Seiten **Preis RM 19.50**

Beigeordneter Dr. Joh. Dierkes:

Kommentar der Rheinischen Landgemeindeordnung

Über diesen überall ausgezeichnet beurteilten Kommentar schreibt die **„Zeitschrift für Selbstverwaltung"** in einer längeren Besprechung folgendes: „. . . . Der Verfasser hat das angestrebte Ziel in vollem Umfange erreicht, allein die schwierige Arbeit der Feststellung des heute noch gültigen Gesetztextes ist als hervorragende Leistung zu werten und der Kommentar für die tägliche Praxis zweifellos ein ausgezeichneter und zuverlässiger Führer."

Preis RM 12.—

Kommentar zum Preußischen Polizeiverwaltungsgesetz vom 1. Juni 1931

Bringt die Begründung des Gesetzentwurfes, Ausführungsbestimmungen, Erläuterungen, Musterformulare und ein ausführliches Sachregister. Das Werk enthält ferner die durch den Runderlaß des Innenministers vom 1. 10. 31 vorgeschriebenen Vordrucke bei der Behandlung der polizeilichen Strafverfügungen (§ 59 PVG) und der polizeilichen Zwangsgeldverfahren (§ 33 PVG). Dadurch erhöht sich sein Wert für die in Frage kommenden Polizeiverwaltungsstellen, Landräte, Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gerichte, Rechtsanwälte, Verwaltungsschulen und alle politisch oder kommunal-politisch Interessierten.

Preis in Ganzleinen geb. RM 6.—

Das Recht der Abschreibungen

Nach den Entscheidungen des Reichsfinanzhofes

von Dr. jur. H. **Krueckemeyer**

Die einem dringenden Bedürfnis aller buchführenden Steuerpflichtigen entgegenkommende Schrift bringt eine Zusammenstellung der höchstrichterlichen Entscheidungen des Reichsfinanzhofes zu den das Recht der Abschreibung berührenden Fragen. Der Steuerpflichtige ist somit in der Lage, nicht nur sich selbst über die Möglichkeit von Abschreibungen zu informieren, sondern auch dem Finanzamt gegenüber seinen Standpunkt an Hand der Entscheidungen des Reichsfinanzhofs zu begründen.

Ⓩ Z

Preis RM 1.60

Saarbrücker Druckerei und Verlag A.-G., Saarbrücken 3